

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Version 1.0

Seite: 1/4  
Überarbeitet am: 02.06.2008

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: **AUTOSOL<sup>®</sup> M1 Reinigungspolitur für verchromte Kunststoffe**

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Spezial Reinigungs- und Poliermittel für glanz- und mattverchromte Kunststoffteile.

#### Hersteller / Lieferant

##### Jasa AG

Aargauerstrasse 180

CH-8048 Zürich

Telefon: 044 431 60 70

Telefax: 044 432 63 17

E-Mail: info@jasa-ag.ch

Internet: www.jasa-ag.ch

Notfallauskunft: Telefon 145

### 2. Mögliche Gefahren

#### Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Es können auftreten:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung Zubereitung:

##### Wässrige Emulsion mit:

Polierhilfsmitteln, Seife, Kohlenwasserstoffen, Pflegekomponenten

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>EINECS / CAS</u>
Kerosin (Erdöl)	10-<40	Xn	65-66	232-366-4/8008-20-6
2-Diethylaminoethanol	1-<5	C	10-20/21/22-34	202-845-2/100-37-8

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

---

## **AUTOSOL® M1 Reinigungspolitur für verchromte Kunststoffe**

- nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken:** Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlensäure, Trockenlöschmittel, Schaum, Wassersprühstrahl  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei der Verbrennung können sich organische Crackprodukte und Kohlenoxide bilden.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Geeignete Schutzkleidung anlegen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten.  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Paste mechanisch aufnehmen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

### **7. Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Siehe auch Punkt 6. Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
**Lagerung:** Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Lagerung nach WGK 2.

---

### **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Chem.Bezeichnung:**

Kohlenwasserstoffgemische,  
C9-C15 Aromaten  
2-Diethylaminoethanol

##### **AGW(Arbeitsplatzgrenzwert):**

100 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung- Überschreitungsfaktor: 2 (II)  
5 ppm bzw. 24mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung- Überschreitungsfaktor: 1 (I)

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril (EN 374).  
Handschutzcreme empfehlenswert.

**Augenschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich.

---

## **AUTOSOL® M1 Reinigungspolitur für verchromte Kunststoffe**

Bei Gefahr des Augenkontaktes : Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Paste		
<b>Farbe:</b>	weiss		
<b>Geruch:</b>	charakteristisch		
<b>Zustandsänderung:</b>	<b>Schmelzpunkt</b>	unter 0°C	
	<b>Siedebereich</b>	ab 100°C	
<b>Flammpunkt:</b>		keiner unter 100°C	DIN 51758
<b>Dichte (20°C):</b>		1,1 g/ml	DIN 51757
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>		unlöslich	
<b>pH-Wert:</b>		ca.8,5	DIN 53785
<b>Viskosität:</b>		pastös	

---

### **10. Stabilität und Reaktivität**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

---

### **11. Toxikologische Angaben**

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EWG) vorgenommen.

Es können auftreten:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

### **12. Umweltbezogene Angaben**

Produkt nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Nicht vollständig biologisch abbaubar\* / > 70% OECD 302B\*\*

Die in dieser Zubereitung enthaltenden Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung(EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

**Weitere Hinweise zur Ökologie:**

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: mechanisches Abscheiden möglich.

**Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX):**

gemäß der Rezeptur keine.

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 2, wassergefährdend

---

\* Kerosin (Erdöl) / \*\*2-Diethylaminoethanol

---

## **AUTOSOL® M1 Reinigungspolitur für verchromte Kunststoffe**

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

**AVV-Verordnung:** 12 01 14 Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten  
15 01 04 Verpackungen aus Metall

---

### **14. Angaben zum Transport**

**UN-Nr.:** entfällt  
**GGVSee/IMDG-Code:** entfällt  
**GGVE/GGVS** sowie **RID/ADR:** entfällt  
**ICAO/IATA-DGR:** entfällt

---

### **15. Rechtsvorschriften**

#### **Kennzeichnung nach GefahrstoffV incl.EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG):**

Das Produkt ist nicht eingestuft und gekennzeichnet.

#### **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

Keine Klassifizierung, dennoch Beachtung des Sicherheitsratschlags:  
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### **Nationale Vorschriften:**

**WGK:** 2, wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.99).  
**BetrSichV:** entfällt

#### **Zusätze:**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßigen Verwender erhältlich.

---

### **16. Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
Überarbeitete Punkte : keine

Wortlaut der unter Punkt 3 angegebenen R-Sätze:

R 10 Entzündlich  
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut  
R 34 Verursacht Verätzungen  
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Datenblatt ausstellender Bereich: F & E / Labor

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar.